

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3732/83 DER KOMMISSION**vom 30. Dezember 1983****zur Festsetzung der Beihilfe für zu Futterzwecken verwendete Erbsen,
Puffbohnen und Ackerbohnen**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 des Rates vom 18. Mai 1982 über besondere Maßnahmen für Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1577/83⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 vorgesehene Beihilfe ist in der Verordnung (EWG) Nr. 2152/83⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3378/83⁽⁴⁾, festgesetzt worden.

Die Anwendung der in der Verordnung (EWG) Nr. 2152/83 und in Artikel 105 der Akte über den Beitritt Griechenlands genannten Vorschriften und Durchfüh-

rungsbestimmungen auf die Unterlagen, über die die Kommission gegenwärtig verfügt, erfordert eine Änderung der zur Zeit geltenden Höhe der Beihilfe entsprechend dem Artikel 1 zu dieser Verordnung —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 genannte Beihilfebetrug wird auf 8,655 ECU/100 kg für in den Mitgliedstaaten außer Griechenland verarbeitete Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen und auf 8,362 ECU/100 kg für die gleichen in Griechenland verarbeiteten Erzeugnisse festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1984 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 30. Dezember 1983

Für die Kommission

Poul DALSAER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 162 vom 12. 6. 1982, S. 28.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 163 vom 22. 6. 1983, S. 18.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 206 vom 30. 7. 1983, S. 34.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 336 vom 1. 12. 1983, S. 34.